

Am Zeuthener See

FEBRUAR 2020 | AUSGABE # 02

Als Beilage in
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

Beschlossen!

Der Haushalt 2020 stärkt den Standort
und gibt Zeuthen neue Impulse.



Haushaltsplan Gemeinde Zeuthen

2020



Begrüßt

... Bürgermeister lud zum
zweiten „Zeuthen-Tag“

..... SEITE 3

Gepflanzt

... erster von 110 gespendeten
Bäumen

..... SEITE 5

Gesegnet

... Sternsinger besuchten
Rathaus Zeuthen

..... SEITE 9

Editorial



Foto: Peter Kirchoff

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, liebe Gäste unserer Gemeinde,

die ersten Wochen des neuen Jahres liegen nun bereits hinter uns. Eine der wichtigsten Debatten für das Jahr 2020 konnte am 7. Januar 2020 mit Beschluss des Haushaltsplanes nun erfolgreich abgeschlossen werden. Aus dem nüchtern wirkenden Zahlenwerk werden nun konkrete Projekte, die Dank der konstruktiven Beratung und Diskussion zwischen den Gemeindevertretern und der Gemeindeverwaltung möglich sind. Gemeinsam wurden die Herausforderungen, Optimierungsmöglichkeiten, Prioritäten und auch Einsparpotentiale erarbeitet, damit wir auch mit diesem Haushalt die Daseinsvorsorge in unserer Gemeinde absichern und Investitionen in Angriff nehmen können. Ich bin davon überzeugt, dass der Haushaltsplan geeignet ist, der Gemeinde Zeuthen neue Impulse zu geben. Die Projekte, die nun weitergeführt und begonnen werden, dienen dazu, unseren Standort zu stärken und Lebensqualität zu bewahren. Vielen Dank dafür!

Der Januar war weiterhin geprägt von besonderen Veranstaltungen. So luden die Vorsitzenden der Regionalaussschüsse sowie die Bürgermeister der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf am 4. Januar zum bereits sechsten gemeinsamen Neujahrsempfang ein. Es macht mich stolz, auch in diesem Rahmen feststellen zu können, dass die interkommunale Zusammenarbeit unserer drei Gemeinden wirklich gelebt wird, gemeinsame Projekte diskutiert werden und der Austausch unter den Gemeinden auf Augenhöhe stattfindet.

Zum Zeuthen-Tag am 11. Januar 2020 begrüßten wir die im vergangenen Jahr neu nach Zeuthen gezogenen Einwohnerinnen und Einwohner beim „Zuzügli“-Brunch in unserer schönen Gemeinde. Schön, dass ich Sie kennenlernen durfte.

Am Nachmittag fand dann der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgermeisters statt. Beim Blick durch die Reihen wurde mir auch in diesem Jahr wieder bewusst, wie viele Menschen Tag für Tag am Gelingen unseres Gemeinwesens arbeiten. Mehr noch haben viele davon einen ganz maßgeblichen Anteil daran, dass die Gemeinde Zeuthen da steht, wo wir heute stehen. Sie gestalten unseren Nahbereich und machen diesen für mehr als 11.000 Menschen Tag für Tag zur Heimat. Hierfür gilt allen mein Dank!

Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr 2020 zu gestalten. Der Blick in den Haushaltsplan zeigt, dass uns eine Menge Arbeit ins Haus steht. Packen wir es an!

Ihr

Sven Herzberger
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

4.620.400

Euro sind in diesem Jahr für Investitionen in der Gemeinde Zeuthen eingeplant. Dazu gehören u. a. die Fortführung des Kita-Neubaus, Straßenbaumaßnahmen, die Dachsanierung der Grundschulturnhalle, der Bau von Parkplätzen und weitere Projekte.

KOPF DES MONATS



Foto: Kathi Mende

Jonas Reif, Vorsitzender der Gemeindevertretung Zeuthen hatte die Idee, jedem Gemeindevertreter anlässlich seines Geburtstages anstatt einer Rose symbolisch einen Baum zu schenken – in jedem Jahr einen. Das sind für die Wahlperiode 2019 bis 2024 insgesamt 110 Bäume. Den ersten hat er im Dezember gepflanzt. Die verbleibenden 109 Bäume pflanzt der Bauhof nun sukzessive an verschiedenen Stellen in Zeuthen ein. Zeuthen sagt Danke!

THEMEN DES MONATS

Vorgestellt

Sven Genschow ist neuer Leiter des Jugendhauses Zeuthen

Seite 5

Auszeichnung

Zehn Zeuthenerinnen und Zeuthener für ihr ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Seite 6

Zugabe

Uta Schorn liest „stellvertretend“ aus der Biografie von Ursula Karuseit

Seite 16



Bürgermeister Sven Herzberger dankte bei seiner Neujahrsansprache allen für das Engagement und die Unterstützung, Zeuthen zu einem Ort für alle Generationen zu entwickeln.

Foto: Pit Fischer

MIT DEM 2. ZEUTHEN-TAG INS JAHR 2020

Für Zeuthen

» Beim Zeuthen-Tag 2020 steht, wie kann es anders sein, Zeuthen im Mittelpunkt. Der Tag begann am 11. Januar mit dem „Zuzügli“-Brunch, an dem 120 Neu-Zeuthenerinnen und Neu-Zeuthener teilnahmen. Die jüngsten brauchten noch einen Kinderstuhl und die ältesten etwas Hilfe beim Laufen. Der Tag zeigte, dass Menschen von Null bis ins ältere Semester in unsere schöne Gemeinde gezogen sind. 450 Menschen waren es im Zeitraum November 2018 bis November 2019 – die Älteste Jahrgang 1912 und der Jüngste 2019. Bürgermeister Sven Herzberger

stellte die Gemeinde mit all ihren Facetten vor. Jonas Reif, Vorsitzender der Gemeindevertretung Zeuthen nutzte die Gelegenheit und lud die Neu-Zeuthener zum aktiven Mitgestalten ein. Und dass die Zeuthener an 365 Tagen im Jahr sicher sind, das präsentierten Gemeindeführer Stefan Wehner und sein Stellvertreter Christoph Stiller. Natürlich wurde auch hier um aktive Beteiligung geworben. Vielleicht ist unter den Neu-Zeuthenern jemand, der bereits in der Feuerwehr aktiv war und dieses wichtige Ehrenamt auch hier übernehmen und die Kamera-

den der beiden Löschzüge unterstützen möchte. Abgerundet wurde der Vormittag mit der Präsentation der unterschiedlichsten Vereine und Initiativen, die den Gästen zeigten, wie vielfältig das Leben hier in Zeuthen ist. Vielen Dank dafür!

Am Nachmittag hatte Bürgermeister Sven Herzberger zum traditionellen **Neujahrsempfang** eingeladen. Der Einladung folgten mehr als 150 Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Initiativen, engagierte Bürgerinnen und Bürger

► Lesen Sie weiter auf Seite 4



Foto: Kathi Mende

An 365 Tagen sicher, dafür sorgen die beiden Löschzüge der Gemeinde Zeuthen. Gemeindeführer Stefan Wehner informierte über dieses wichtige Ehrenamt in Zeuthen.



Foto: Kathi Mende

Für ein attraktives Zeuthen – die Vereinslandschaft in Zeuthen ist bunt und vielfältig. Davon konnten sich die Neu-Zeuthener selbst ein Bild machen und ins Gespräch kommen.



Foto: Pit Fischer

„Come together“ und „Let it be“ waren zwei der Lieder, mit denen Angelika Weiz gemeinsam mit Chris Lewis am Piano und Ferry Grott, Trompete, das Publikum in Bann zog.



Mit Leib und Seele beim Musizieren. Es war fantastisch zu erleben, mit welcher Begeisterung die jungen Menschen ihre Instrumente spielten.

Foto: Pit Fischer

► Fortsetzung von Seite 3

und Wegbegleiter. Bei seiner Neujahrsansprache gab er einen Rückblick auf Projekte des vergangenen Jahres und brachte seinen Stolz zum Ausdruck, dass Zeuthen Standortqualitäten weiterentwickelt und alles dafür unternimmt, weiterhin lebenswert zu bleiben. Auf dem Podium begrüßte der Bürgermeister, Karl-Uwe Fuchs, den stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages Dahme-Spreewald, den Abgeordneten des Europäischen Parlaments, Helmut Scholz und Karsten Sass, den Beigeordneten und Dezernenten des Landkreises Dahme-Spreewald. Das Angelika-Weiz-Trio bereicherte den Nachmittag mit Blues, Jazz und Soul – Gänsehaut war vorprogrammiert ... Die Freude und der Stolz waren



Foto: Pit Fischer

Sorgte mit seinen Erzählungen für „Bilder im Kopf“ und Begeisterung: Otto Mellies mit Anekdoten aus seinem Leben.

Sven Herzberger anzumerken, als er den Programmpunkt „Bürgermeister Sven Herzberger trifft Otto Mellies“ ankündigte. Der Schauspieler und die Synchronstimme vom Traumzauberbaum und dem Zauberer Saruman (Herr der Ringe) folgte der Bitte des Bürgermeisters sehr

gern und erzählte Episoden aus seinem Leben.

Krönender Abschluss des Zeuthen-Tages war das **Neujahrskonzert** der Jungen Philharmonie Brandenburg. Nach einer kurzen Eröffnungsrede, für die Bürgermeister Sven Herzberger die Bundestagsabgeordnete Jana Schimke gewinnen konnte, begeisterten 90 junge Musikerinnen und Musiker der Jungen Philharmonie unter Leitung von Yoel Gamzou mit dem Programm „Liebesträume und Walzerseligkeit“. Auf dem Programm standen Werke von Josef und Johann Strauss, Sergej Prokofjew und Maurice Ravel. Nach dem mitreißenden Stück „Bolero“ bat das Publikum mit tosendem Applaus nach einer Zugabe. Dieser Bitte folgten die jungen Musiker freudestrahlend und volle Esprit. | KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Foto: Pit Fischer

Bundestagsabgeordnete Jana Schimke eröffnete gemeinsam mit Sven Herzberger das Neujahrskonzert der Jungen Philharmonie Brandenburg.



Foto: Pit Fischer

Yoel Gamzou, überzeugter Förderer junger Musiker und weltberühmter Dirigent, beflügelte die Junge Philharmonie zu Leichtigkeit und Frische.

ZEUTHENS BESTER ERZIEHER ARBEITET JETZT MIT KIDS UND TEENAGERN

Der Neue im Jugendhaus

» Radio Teddy hatte im Jahr 2014 Sven Genschow den Titel „Bester Erzieher“ verliehen. Die Freude und der Stolz waren damals groß, liegt ihm doch sehr viel an der Arbeit mit und für die Kinder. Nach sechs Jahren zog er nun weiter, zum Glück „nur“ innerhalb Zeuthens. Sven Genschow ist seit November 2019 neuer Leiter und Ansprechpartner im Jugendclub Zeuthen. Er hat sich für ein berufs begleitendes Studium Soziale Arbeit beworben, da liegt die Entscheidung für den Wechsel von der Kita in den Jugendclub nah. Den Studienwunsch hatte er bereits mit Beginn der Ausbildung zum Erzieher. Und nun wird der Traum wahr. Hiervon werden alle profitieren – er und das Publikum des Jugendclubs.

Sven Genschow sprüht vor Ideen für das Haus in der Dorfstraße und für die Arbeit mit den Jugendlichen. Wobei er aber schon feststellen musste, dass die Jugendlichen so ganz anders ticken. An „Mach doch mal locker.“ oder „Chill doch



mal“ muss er sich noch gewöhnen. Spontan-Aktionen sollte er nun anders angehen, das ist ihm bewusst. An Ideen für eine optimalere Raumnutzung und weitere Angebote für die Freizeitgestaltung hält er fest. Er versucht, auf die Wünsche der Jugendlichen einzugehen und wünscht sich, dass sich möglichst viele

an der Entwicklung der Jugendarbeit beteiligen. „Ich bin immer offen für Ideen und Anregungen“, lädt Sven Genschow zum Mitgestalten ein. Einen Schwerpunkt sieht er vor allem im kreativen und kulturellen Bereich, möchte er doch im Jugendclub einen Platz für Entfaltung schaffen. Er könnte sich gut vorstellen, dass auf dem Gelände eine Werkstatt eingerichtet wird, Fotoworkshops, ein Poetry-Slam, Music-Summer-Beach-Club, Jugendfunken Open-Air (Konzert), Grillabende und Sport- und Spielturniere stattfinden.

Und, er wird auch viel „draußen“, auf der Straße unterwegs sein, um hier die Zielgruppe anzusprechen und in den Jugendclub, dem Treffpunkt für Kids und Teenager, einzuladen. Interessant für ihn ist, hier Kids wieder zutreffen, die er aus Kitazeiten kennt – die Wiedersehensfreude ist auf beiden Seiten groß. Darauf kann er stolz sein.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

VORSITZENDER DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN SPENDET 110 STRASSENÄUHE

Bäume fürs Klima und den Artenschutz

» Bäume statt Blumen, darüber können sich die Gemeindevertreter in Zeuthen seit Amtsantritt von Jonas Reif als Vorsitzender der Gemeindevertretung Zeuthen freuen. Er bricht mit der Tradition, jedem Gemeindevertreter Blumen anlässlich des Geburtstages zu überreichen. Seine Idee ist nachhaltiger. So erhält jeder Gemeindevertreter symbolisch einen Baum zum Geburtstag, das sind in der Amtsperiode immerhin 110 Bäume.

Entschieden hat sich Jonas Reif, der hauptberuflich Professor für Pflanzenverwendung und Vegetationskonzepte an der Fachhochschule Erfurt ist, für den japanischen (Perl-) Schnurbaum, auch Honig- oder Pagodenbaum genannt. Die Baumart stammt auf Ostasien und hat sich in Mitteleuropa als sehr guter Straßenbaum bewährt. Diese Baumart ist besonders gegen Trockenheit, Hitze und Krankheiten resistent und kommt besonders gut mit mageren Sandböden zurecht. Obwohl es sich bei dieser Art um einen fremdländischen Baum handelt, besteht keine Gefahr für die heimische

Pflanzenwelt, denn er breitet sich nicht von allein aus. Wie es der Name „Honigbaum“ schon suggeriert: Der Baum ist für viele Insekten, vor allem Bienen, ein reicher Pollen- und Nektarspender im Hoch-

sommer, wenn kaum noch etwas anderes blüht. Und, die hellgelbe Blüte ist auch für den Menschen schön anzusehen.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Ein Beitrag zum Klima- und Artenschutz, Insektennahrung und zum Erhalt des grünen Ortsbildes: Jonas Reif pflanzt gemeinsam mit Bürgermeister Sven Herzberger, der stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung Zeuthen, Karin Sachwitz und dem Leiter des Amtes für Bauen und Ortsentwicklung, Henry Schünecke, den ersten von 110 Straßenbäumen.

AUSZEICHNUNG UND WÜRDIGUNG VON EHRENAMTLICH TÄTIGEN IN ZEUTHEN

Ein Ansporn für alle!

» Die Zahl der Menschen, die sich freiwillig und ehrenamtlich auf den verschiedensten Gebieten engagieren, steigt stetig. Damit widerlegt diese große Zahl an Bürgerinnen und Bürgern das vielfach verbreitete Vorurteil von der weit verbreiteten Interessenlosigkeit am Mitmenschen und gemeinschaftlichen Aufgaben. Das Gegenteil ist der Fall: noch nie war die Bereitschaft so groß, sich für den Gemeinsinn einzusetzen wie in der Gegenwart. Noch nie haben sich mehr Menschen eingesetzt, um ihre Umwelt zu schützen, soziale Verantwortung zu übernehmen, sich für die Belange von Kindern, Jugendlichen, Angehörigen der älteren Generation oder anderen Mitmenschen, die Hilfe brauchen, zu engagieren, als dies heute der Fall ist. Wie groß der Kreis der Menschen ist, die sich engagieren, zeigte sich auch in diesem Jahr wieder eindrucksvoll. Dem Auswahlgremium für Ehrungen in Zeuthen, bestehend aus den Vorsitzenden der Fraktionen der Gemeindevertretung, dem Seniorenbeirat und dem Bürgermeister, lag eine Vielzahl an Vorschlägen für die Würdigung ehrenamtlichen Engagements vor. Die Entscheidung fiel nicht leicht, die Anzahl wurde aber auf zehn ehrenamtlich Tätigen festgelegt, um eine wahrnehmbare Vorbildwirkung zu erzielen. Das Spektrum des Engagements reicht von Aktivitäten in zahlreichen Vereinen, sei es Sport-, Kultur- und Fördervereinen oder in der Nachbarschaftshilfe. Beschlossen wurden die Vorschläge durch die Gemeindevertretung Zeuthen. Damit soll deutlich werden, dass die ehrenamtlich geleistete Arbeit von den kommunalpolitischen Verantwortlichen dieser Gemeinde wahrgenommen und gewürdigt wird.

Die freiwillig erbrachten Leistungen für die Gesellschaft sind meist unspektakulär, aber von einem hohen Wirkungsgrad. Ehrenamtliche Menschen wollen keinen „Rummel“ um ihre Arbeit machen. Sie sehen eine Aufgabe und packen an, wo es nötig ist. Ihnen kommt es auf die Sache an. Ihren Lohn und ihre Bestätigung sehen sie in ihrer Arbeit selbst und in dem, was sie damit erreichen. Diese Arbeit soll aber nicht im Verborgenen bleiben. Allen ehrenamtlich Tätigen gebührt für ihren Einsatz Respekt und Anerkennung. Dieser Dank wurde nun am 11. Januar mit den Würdigungen und Auszeichnungen durch den Bürgermeister Sven Herzberger und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Jonas Reif im Rahmen des Neujahrsempfangs zum Ausdruck gebracht:

Peter-Bernd Augsburg

Einreicher: Deutscher Anglerverband, OG Zeuthen-Nord e. V.

... Vorstandsmitglied mit unterschiedlichen Funktionen:

- 1. Sportwart von 1989 bis 1996
- 1. Vorsitzender von 2005 bis 2012
- Vorsitzender der Satzungskommission von 2013 bis 2014
- Schatzmeister seit 2015

Die Zeit als Vorsitzender war besonders durch Klärung der Eigentumsfrage des Geländes geprägt. Der nach langen zähen Verhandlungen erzielte Pachtvertrag wurde von ihm wesentlich mitgestaltet und ist noch heute Grundlage für die Existenz des Vereins. Als Schatzmeister ist er maßgeblich am Finanzverkehr für die rund 100 Mitglieder in 63 Parzellen und deren Unterpachtverträge zuständig. Er ist maßgeblich an der Organisation von ca. 30 Veranstaltungen, wie Arbeitseinsätze, Angelveranstaltungen, Kinderfest, Sommerfest, Mitgliederversammlungen etc. im Jahr beteiligt. Diese Tätigkeit ist nur mit einem täglichen enormen persönlichen Einsatz zu meistern.

Leona Dorschel

Einreicher: CVJM Zeuthen e. V.

... leitende Funktionen bei vielen Projekten bei TEN SING

Ihre großartigen Fähigkeiten im Umgang mit Kindern und Teenagern bringt Leona seit 2010 im christlichen Jugend-Musik Projekt TEN SING ein.

Sie engagiert sich in mehreren Projekten:

- Ten Sing mit mehr als 50 Leuten: hier übernimmt sie die pädagogische Leitung, ist Vertrauensperson und arbeitet aktiv im Organisationsteam mit
- Ten sing Kidz mit mehr als 30 Kindern: Hier leitet sie den gesamten Tanzbereich und choreografiert Tänze.

Mit sehr großer Hingabe ist sie bis zu vier Mal in der Woche für TEN SING tätig. Sie hilft den jungen Menschen sich zu entwickeln und schafft Raum dafür, dass sie ihre Stärken entdecken. Durch ihr Engagement konnte die Arbeit vorangetrieben werden und die Projekte sind gewachsen, wie wir jedes Jahr bei den Shows erleben können. TEN SING erreicht mittlerweile mehr als 80 Kinder und Jugendlichen in der wöchentlichen Arbeit und schließt auch Eltern und freiwillige Unterstützer ein, sodass mittlerweile über 300 Leute in Zeuthen von die-

sem Projekt profitieren können und soziale Verbindungen entstehen.

Gabriele Figge

Einreicher: Kulturverein Zeuthen e. V.

... stellvertretende Vorsitzende

Wer Frau Figge kennt, schätzt ihr kommunikatives, freundliches und aufgeschlossenes Wesen. Frau Figge wohnt seit 2012 in Zeuthen und hat sich von Beginn an nachbarschaftlich engagiert. Seit 2013 ist sie Mitglied im Kulturverein, seit 2014 im Vorstand, seit 2016 stellvertretende Vorsitzende. Seit 2018 ist sie sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie. Sie scheut nie, Verantwortung zu übernehmen und investiert nahezu täglich Zeit in den Kulturverein. Dies bedeutet vor allem:

- Sitzungen und Veranstaltungen organisieren
- Plakate verteilen
- für den Verein werben
- Kontakte zur Verwaltung, zum Landkreis, zu Bürgern etc. pflegen
- die Interessen des Kulturvereins zu vertreten.

Immer im Blick, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde wohlfühlen, ein attraktives Angebot auf kulturellem Gebiet erhalten und sich einem Verein zugehörig fühlen können, der ihre Bedürfnisse in Bezug auf die Literatur, Kunst und Musik soweit wie möglich aufnimmt und berücksichtigt.

Regina Heine

Einreicher: Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V., Ortsgruppe Zeuthen-Flußviertel

... aktives Mitglied

Frau Heine ist seit 2004 Mitglied in der Volkssolidarität, aber auch seit 1999 Mitglied im Seniorenbeirat Zeuthen, bis zu seiner Auflösung. Sie war stets sehr aktiv im Verein, kümmert sich um Probleme der Senioren und trägt wesentlich zum Zusammenhalt der Gemeinschaft bei. Ihre Aktivitäten:

- Aufbau und Leitung des wöchentlichen Kartenspielnachmittags
- org. Leitung des Seniorenschores
- Erarbeitung einer Chronik
- Mitglied in der Seniorentanzgruppe
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen ... und das alles mit ihren mittlerweile 84 Jahren äußerst zuverlässig. Ohne ihr Mitwirken wäre in der Zeuthener Seniorenarbeit vieles nicht zustande gekommen.

Carsten Liefke

Einreicher: Segelverein Neander e. V.

... engagiertes Vereinsmitglied im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

Carsten Liefke ist seit 2013 Mitglied im Segelverein Neander. Bereits 2014 übernahm er das Traineramt für die 420er Segelgruppe. Dies ist eine konsequente Fortsetzung seiner Ausbildungstätigkeit als Jugendtrainer seit seiner Abiturzeit in Potsdam. 2017 absolvierte er den Lehrgang zur Trainer-C Ausbildung beim Verband Brandenburgischer Segler e. V.. Er ist überzeugt von dem, was er tut – engagiert motiviert er die Kinder und Jugendlichen sehr erfolgreich. Mit seinen Ideen und Vorschlägen zu vereinsinternen Abläufen und Veranstaltungen überzeugte er die Mitglieder und wurde 2019 in den Vorstand als Sportwart gewählt. Seit 2015 beteiligt er sich am Aufbau einer vereinsübergreifenden Zusammenarbeit der Jugendabteilungen im Zeuthener Revier. Und er ist ein verlässlicher Ansprechpartner für die Gemeinde Zeuthen.

André Mally

Einreicher: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e. V.

... ehrenamtlicher Übungsleiter und Schiedsrichter

Sportfreund Mally ist seit 2001 offiziell ehrenamtlich als Übungsleiter und Schiedsrichter für Zeuthen größten Sportverein tätig. Mittlerweile zählt er zu den erfahrensten Kreisoberligaschiedsrichtern. Beide Funktionen übt er in engem Verbund mit anderen Vereins- und Verbandsmitgliedern aus. Sehr engagiert war und ist er insbesondere in der Jugendarbeit. Unter ihm begannen die heutigen Spieler der Brandenburg-Liga ihre Karriere. Besonders geschätzt werden seine Zuverlässigkeit und seine konstant hervorragenden Auftritte in Schwarz.

Dr. Ulrich Meyer

Einreicher: Kantatenchor Zeuthen e. V.

... Gründungsmitglied

Dr. Ulrich Meyer ist vielen Zeuthenern als langjähriger Bürger und ehemaliger Mitarbeiter vom DESY Zeuthen bekannt. 1973 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Zeuthener Kantatenchores, dem er seit fast 50 Jahren die Treue hält, auch wenn das aktive Mitsingen nur noch im Kirchenchor hörbar ist. Er hat in maßgeblicher Weise die Interessen des Kantatenchores vertreten. Als Beauftragter des Gemeindegemeinderates im Kantatenchor war er Bindeglied beider organisatorischer Strukturen. Er unterstützt die Chorarbeit mit unermüdlichem Fleiß und engagiert sich u. a. bei der Werbung und Organisation. Er packt jederzeit tat-



Foto: Pfl. Fischer

kräftig zu und unterstützt den Chor durch viele unsichtbare Wohltaten. Darüber hinaus gestaltet er das äußere „Gesicht“ der Martin-Luther-Kirche auf dem Kirchvorplatz durch Bepflanzung und Pflege der Anlage zusammen mit einigen wenigen Gleichgesinnten. Dies alles unterstützt das Zeuthener Kulturleben – Hierfür gebührt im Dank und Anerkennung.

Norbert Schiersch

Einreicher: Männerchor Zeuthen e. V.

... Sangesbruder und Vorstandsmitglied

Norbert Schiersch ist seit elf Jahren Mitglied des Chores und bekleidet seit acht Jahren als Mitglied des Chorvorstandes die Funktion des Schriftführers. Er ist verantwortlich für die Protokollierung und einige Organisationsformen des Vereins. Ihm übertragene Aufgaben erledigt er außerordentlich gewissenhaft. Er hat durch die Einführung von Excel beim Chor die Arbeit zeitgemäß verbessert. Außerdem verwaltet er mit großer Sorgfalt die Chorbekleidung und Sängertensilien. Hervorzuheben ist, dass Sangesbruder Norbert Schiersch notwendige Aufgaben erkennt und diese selbstständig bearbeitet – ohne „Wenn und Aber“!

Detlef Schulzki

Einreicher: Ev. Kirchengemeinde Zeuthen

... Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Detlef Schulzki hat sechs Jahre lang ehrenamtlich im Gemeindegemeinderat Zeuthen gearbeitet und als Vorsitzender eine besondere Verantwortung getragen. Sein ehrenamtliches Engagement hatte stets das Wohl aller im Blick. Durch seine Umsicht und seinen Weitblick konnten viele Interessenverschiedenhei-

ten freundlich und friedlich geklärt werden.

Zu seinen Aufgaben gehörten u. a.

- die Vorbereitung und Leitung der monatlichen Sitzungen
- Gespräche und Kontakte zu verschiedenen Organisationen, Ämtern und Institutionen

Das gemeinsame Anliegen war es in all den Jahren, das Grundstück unentgeltlich für Weihnachtsmarkt und weitere Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen und einvernehmlich die Kirche für gemeinnützige Vereine offenzuhalten, auf Eintrittsgelder zu verzichten, sodass alle – auch weniger begüterte – Einwohner sich eingeladen fühlen.

Ralf Wegel

Einreicher: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V.

... Mitglied im Förderverein

Ralf Wegel ist bereits seit 1999 Mitglied des Fördervereins. Er fand seinen Weg zum Förderverein über seine ehrenamtliche Tätigkeit als Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen. Insbesondere sein Know-How bei größeren Veranstaltungen hat sich als sehr wertvoll ergeben. Galt es kurzfristige Lösungen zu finden, so konnte der Verein auf seine Hilfestellungen bauen. Besonders geschätzt wird seine Treue und Verbundenheit zum Verein und das seit mehr als 20 Jahren.

Vielen Dank an die zehn Bürgerinnen und Bürger, stellvertretend für alle, die den Zusammenhalt in Zeuthen stärken und sich dafür einsetzen. Sie alle tragen zu einem lebendigen Miteinander bei, ohne das eine Gesellschaft nicht auskommt.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

GEMEINDEVERTRETUNG VERABSCHIEDET HAUSHALTSPLAN 2020

Beschlossen!

Die Menschen in Zeuthen schätzen die Lage am Rande der Hauptstadt Berlin, die guten Verkehrsanbindungen sowie die vorhandenen Erholungsmöglichkeiten, die Wald- und Seenähe, kurz die Attraktivität und Lebensqualität, die Zeuthen als Wohnort ausmachen. Die weitere Verbesserung der guten Lebens- und Freizeitbedingungen sind auch zukünftig ein Hauptfaktor für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde und wird mit den geplanten Vorhaben insbesondere in die Infrastruktur unserer Gemeinde im Haushalt 2020 sichtbar. Die Gemeinde Zeuthen plant im Jahr 2020 Investitionen in Höhe von rund 4,6 Mio. Euro. So wird u.a. der Bau der neuen Kita in Miersdorf, die Straßenbaumaßnahmen im Hochland, die Verkehrsanbindung

Zeuthener Winkel und die Erweiterung der Straßenbeleuchtung fortgeführt. In der Mozartstraße und Am Pulverberg entstehen neue Parkplätze. Des Weiteren sind Gelder für eine neue Außenanlage der Kita „Räuberhaus“, für die WLAN-Ausstattung der beiden Schulen, für einen Spielplatz Am Elsenbusch und für die Festwiese in Miersdorf eingeplant.

Neben dem Investitionshaushalt enthält der Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von rund 25,3 Mio. und Aufwendungen in Höhe von rund 27,6 Mio. Euro. Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen u.a. für die Sanierung des Turnhallendaches der Grundschule am Wald, eine neue elektrotechnische Anlage in der Kita „Räuber-

haus“ sowie diverser weiterer Unterhaltungsmaßnahmen in den Einrichtungen der Gemeinde.

Des Weiteren ist eine Fokusberatung zum Klimaschutz und die Planung von Radwegen von der Gemeindevertretung im Haushalt 2020 beschlossen worden.

Die derzeitige finanzielle Lage ermöglicht der Gemeinde auch im laufenden Jahr ohne neue Kreditaufnahme eine stetige Erfüllung ihrer Aufgaben und kann neben den Pflichtaufgaben weiterhin ein hohes Maß an freiwilligen Aufgaben und Investitionen leisten, die in engem Zusammenhang mit den Zielsetzungen der Gemeinde zur weiteren Verbesserung der Lebens- und Freizeitbedingungen für unsere Einwohner stehen. | SABINE WELLER, KÄMMERIN

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG INFORMIERT

Baustellen in Zeuthen

Straßenbau Hochland

Erster Bauabschnitt, Am Pulverberg, Am Kurpark, Straße Am Pulverberg, erster Teilabschnitt

Seit dem 13. Januar 2020 werden die letzten Grundstückszufahrten und Grünflächenbereiche hergestellt. Die Absperrungen wurden aufgehoben, die Absperrlemente entfernt und die Straßen gereinigt.

Straße Am Pulverberg

zweiter Teilabschnitt

Die Straßenbauarbeiten wurden am 13. Januar 2020 wieder aufgenommen. In Abhängigkeit der Witterungsverhältnisse werden die Arbeiten zur Verlegung der Regenwasserleitung fortgeführt. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung der Straße im Bereich des jeweiligen Haltungsabschnittes.

Straßenbau im Wohnbereich Heideberg

erster Bauabschnitt (Teichstraße, Waldstraße, unbefest. Teil der Potsdamer Straße, Kurze Straße)

Die Straßenbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Abnahme und Verkehrsfreigabe erfolgten am 4. September 2019. Die Fertigstellungspflege der Rasenflächen erfolgt noch durch die Baufirma. Weiterhin sind noch Baumpflanzungen vorgesehen.

Straßenbau im Wohnbereich Falkenhorst

dritter Bauabschnitt, zweiter Teilabschnitt (Am Fliederbusch, Jasminweg, Narzissenallee)

Baubeginn in der Straße Am Fliederbusch war am 4. November 2019. Der Regenwasserkanal wurde erneuert, die Straßenbauarbeiten sind im Dezember 2019 mit Einbau der Asphalttragschicht zunächst beendet worden. Die Bauarbeiten werden seit Mitte Januar fortgesetzt.

Erneuerung Straßenbeleuchtung

Im Dezember 2019 wurde die Straßenbeleuchtung in folgenden

Straßen erneuert: Nordstraße, Bremer Straße, Stedinger Straße zw. Birkenallee und Oldenburger Straße, Nebenweg der Goethestr.

Im Januar werden die Arbeiten in der Oldenburger Straße nördlich der Stedinger Straße und in der Großen Zeuthener Allee zw. An der Kurpromenade bis zur südl. Gemeindegrenze fortgesetzt. Für das Jahr 2020 wurde ein Arbeitsprogramm aufgestellt, das folgende Schwerpunkte enthält: gesamtes Brandenburger Viertel, Am Postwinkel, Chemnitzer Straße, Grenzstraße, Weimarer Straße, Engelbrechtstraße, Waldowstraße, Nürnberger Straße, Starnberger Straße, Mittenwalder Straße, Bayreuther Straße, Kiefernring und Lindenring.

| HENRY SCHÜNECKE, LEITER AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Nachruf

Am **8. Dezember 2019** verstarb im Alter von 79 Jahren

Günther Kurzawe

Zehn Jahre, von Mai 1991 bis Dezember 2001 war er als Hausmeister in unserer Gemeinde beschäftigt. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Den Hinterbliebenen sprechen wir hiermit unsere tiefempfundene Anteilnahme aus.

Dienststellenleitung und der Personalrat der Gemeinde Zeuthen.



KALENDER DER BEGEGNUNGEN 2019

Zeuthen sagt Danke!

» Die Idee für den Kalender der Begegnungen war recht spontan. Umso mehr freuten sich die Initiatoren WIND-Willkommen im nördlichen Dahmeland und die Gemeinde Zeuthen über die spontane Bereitschaft von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Initiativen, Geschäften und Einrichtungen, diese Aktion mit Leben zu füllen. Denn Zeuthens Adventskalender enthielt weder Schokolade noch Spielzeug, sondern bot an fast 24 Tagen die Möglichkeit, den Menschen in der Gemeinde zu begegnen und sich gemeinsam auf den Advent einzustimmen. Ab 1. Dezember wurden symbolisch Türchen bei immer anderen Gastgebern geöffnet, um sich dann in lockerer Atmosphäre, bei Musik, Geschichten, Feuereschale, Glühwein, Kinderpunsch und anderen Überraschungen zu treffen und sich eine kleine Auszeit vom Weihnachtsstress zu gönnen.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an: DESY Zeuthen, Deutzer Technische Kohle GmbH, Familie Haarfeldt, FeLZ e. V., Gabriele Figge, Homan's Haushalt, Initiative Waldorfschule Zeuthen, Jugendsozialarbeiter vom Jugendhaus



Foto: SCEMZ

Jedes „Adventstürchen“ wurde anders gestaltet. Der Phantasie und dem Einfallsreichtum waren keine Grenzen gesetzt, wie hier beim SCEMZ 1912 e. V.

Zeuthen und vom KJV e. V., Kantatenchor Zeuthen e. V., Kreativwerkstatt Lønneberga, Löwenapotheke, Männerchor Zeuthen e. V., Modeatelier Hexenstich, Praxis für Coaching, Beratung und Therapie Janowski, SCEMZ 1912 e. V., Seniorenstift Zeuthen, SV Neander e. V., Tagespflege „Lichtblick“ und WIND.

Alle, Beteiligte und Gäste, sind sich einig, dieser Kalender sollte für Zeuthen zur Tradition werden. Denn was ist schön,

als gerade in der Adventszeit Menschen zu treffen und gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Wer bereits heute schon weiß, dass er beim kommenden Kalender aktiv werden möchte, kann gern eine E-Mail mit seinem Wunschtermin an gemeinde@zeuthen.de schicken. Wir freuen uns bereits heute auf die Adventszeit in diesem Jahr!

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

STERNSINGER SEGNET DAS RATHAUS ZEUTHEN

Kinder helfen Libanon

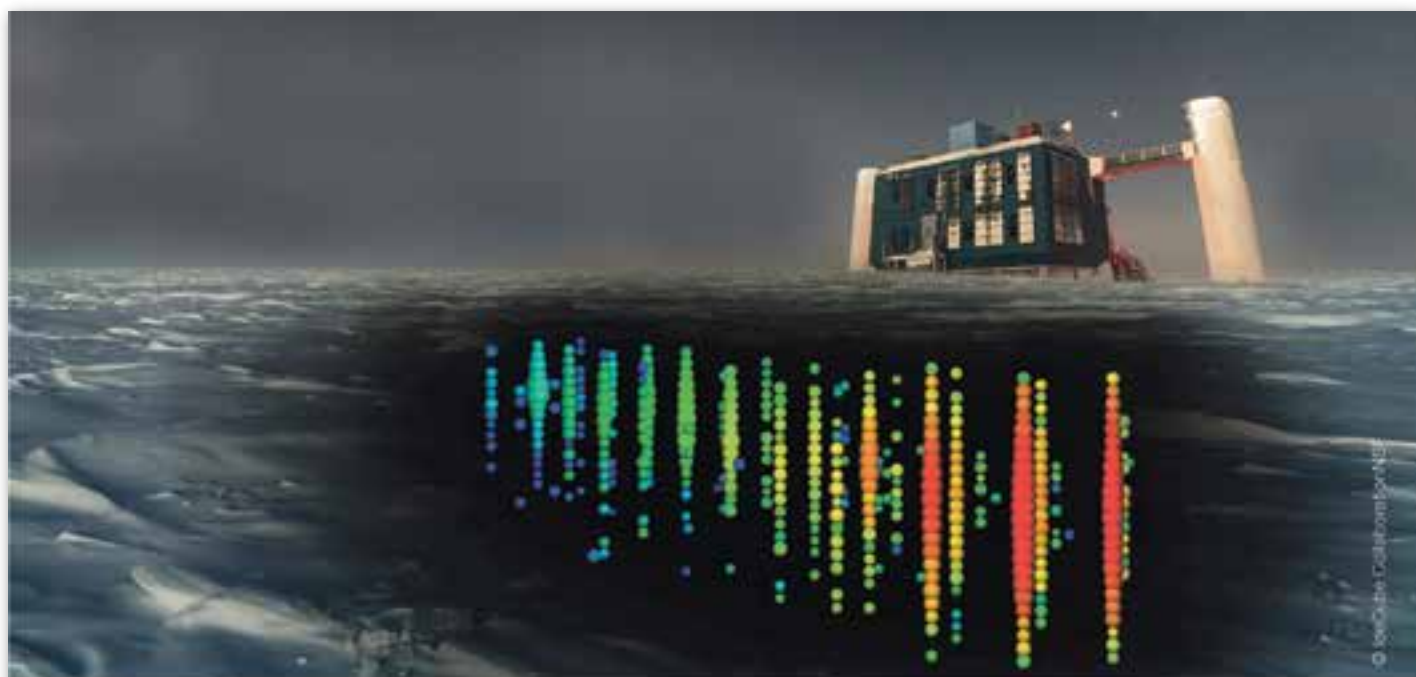
» „Frieden im Libanon und weltweit!“ ist das Motto der diesjährigen Sternsinger-Aktion – in heutiger Zeit dringlicher denn je. Die Sternsinger der Katholischen Kirchgemeinde St. Antonius Eichwalde, die um den Jahreswechsel in der Region unterwegs sind, waren nun auch am 9. Januar im Rathaus Zeuthen und überbrachten Bürgermeister, Sven Herzberger den Segenswunsch „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus). Mit Liedern und Gedichten, wollen die Sternsinger auf die Nöte anderer Menschen aufmerksam machen, in diesem Jahr für die Kinder im Libanon.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

Jedes Jahr freut sich Bürgermeister Sven Herzberger, wenn die Sternsinger kommen und CMB an die Tür schreiben. Gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Sabine Weller überreichte der Bürgermeister eine Spende für Kinder im Libanon.



Foto: Kathi Mende



WISSENS WERTE.

Öffentlicher Abendvortrag

IceCube – irdische und
außerirdische Neutrinos
am Südpol

Dr. Timo Karg

DESY, Zeuthen

Mittwoch, 5. Februar 2020
19:00 Uhr

DESY | Platanenallee 6 | 15738 Zeuthen
Seminarraum 3 | Eintritt frei

Neutrinos sind kosmische Botenteilchen, die in extremen Objekten wie Supernova-Explosionen oder aktiven Galaxienkernen erzeugt werden. Ihr Nachweis ermöglicht einen direkten Blick in das Innere dieser Quellen.

Das Experiment IceCube am Südpol sucht nach hochenergetischen Neutrinos aus solchen Objekten. Gleichzeitig misst IceCube eine beispiellose Anzahl von Neutrinos, die in unserer Atmosphäre erzeugt werden, und bestimmt deren fundamentale Eigenschaften. Der im Bau befindliche IceCube Upgrade Detektor und das Zukunftsprojekt IceCube-Gen2 werden die Empfindlichkeit von IceCube weiter erhöhen.

Weitere Information: <http://fortbildung-zeuthen.desy.de>

AUSSTELLUNG IN DER GEMEINDEBIBLIOTHEK VOM 21. FEBRUAR BIS 30. APRIL

Einladung zur Vernissage „Momentum“

» Liebe Kunstinteressierte, zur Eröffnung meiner kleinen Ausstellung am 21. Februar von 17 bis 19 Uhr möchte ich Sie zum Kommen einladen und Ihnen eine begleitende Einstimmung geben: „Momentum“ das heißt hier: Sie werden im Obergeschoss der Gemeindebibliothek Zeuthen Ölbilder in Spachteltechnik zu sehen bekommen, die einen einzigartigen Moment aus Natur und Landschaft wiedergeben.

Obwohl in unserer globalisierten Welt die Szene der abgebildeten Impression verdrängt zu werden scheint, will ich einerseits dem Anspruch an eine gute Malerei gerecht werden. Andererseits möchte ich aber auch inhaltlich meine ungebrochene Sympathie zur Welt der

Schönheit und Harmonie zum Ausdruck bringen. Angesichts der weit verbreiteten trügerischen Wirklichkeit, denke ich, der somit sicher vorhandenen Erholungssehnsucht der Interessierten entgegen zu kommen.

Über die Künstlerin: Elke Mann wurde 1956 in Berlin geboren. Sie machte eine Ausbildung als Bauzeichnerin und studierte Bauingenieurwesen. Seit 1978 arbeitet sie als Bauingenieur. Die frühzeitige Neigung zum Zeichnen wurde von ihrem Vater, der an der Fachschule für angewandte Kunst in Königsberg studiert hatte, gefördert. So wurde sie in die Welt der bildenden Künste eingeführt und während vieler gemeinsamer Naturstudien geschult. | ELKE MANN



BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Mitte 2019 trat die neugewählte Gemeindevertretung erstmalig zusammen. Mit dem Beschluss zur Haushaltssatzung 2020 hat sie wohl ihre bislang wichtigste Entscheidung getroffen.

Erstmals nehmen die Gemeindevertreter ein Defizit von circa 3,5 Mio. Euro in Kauf – ohne im Gegenzug Steuern zu erhöhen, einen Kredit aufzunehmen oder kommunales Eigentum zu veräußern. Möglich ist dies nur, weil in den Vorjahren eine Reihe von Investitionen nicht oder nicht schnell genug realisiert werden konnten und inzwischen 8,5 Mio. Euro auf dem Konto der Gemeinde verwahrt werden. Hauptgrund dafür ist, dass viele Aufträge nicht vergeben werden können – entweder gibt es gar keine Angebote oder die Firmen verlangen viel mehr als kalkuliert. Da sich an dieser Situation in den kommenden Monaten wenig ändern wird und ein weiteres Anwachsen des Zahlungsmittelbestandes vermieden werden soll, hat die Gemeindevertretung in diesem Jahr einem nicht ausgeglichenen Haushalt zugestimmt.

Das Jahr 2020 bringt aber nicht nur finanziell eine Reihe von Herausforderungen mit sich. In den kommenden Monaten stehen Beschlüsse zum Bau einer neuen Grundschule an – vom genauen Ort über die Finanzierung bis hin zur Form der Betreuung (in Eigenregie oder durch einen freien Träger). Unser Ziel ist es, den Entscheidungsprozess so transparent wie möglich zu gestalten. Aus diesem Grund soll neben den Diskussionen in den Fachausschüssen und Gemeindevertreteritzungen auch das neue Format der Einwohnerversammlung die Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung geben. Die Veranstaltung ist für März/April geplant, ein genaues Datum wird zeitnah kommuniziert.

Mit großem Interesse wird auch die Studie der Bahn für eine schrankenlose Querung der Gleise erwartet. Die Gemeindevertretung ist dann gefordert, zeitnah die Weichen für den Bau einer Brücke oder eines Tunnels (letzteres wird bisher in der Gemeindevertretung favor-

isiert) zu stellen. Schon jetzt ist allerdings klar, dass die Fertigstellung eines solchen Projektes ab Entscheidung im besten Fall 7 bis 8 Jahre dauert.

Dies ist um so ärgerlicher, als dass man im Herbst 2020 die Eröffnung des Flughafens BER und damit einer Erhöhung des Verkehrs im Umfeld erwarten muss. Zusätzliche Züge (Regionalbahn und S-Bahn) werden definitiv ab Ende 2021 bzw. 22 verkehren. Verlängerte Schrankenschließzeiten und längere Rückstauungen sind daher schon heute garantiert. Die Möglichkeiten der Gemeinde Zeuthen, die verkehrliche Situation zu verbessern, sind begrenzt. Eine der wenigen Ansätze, die die Gemeindevertretung schon forciert, ist der Bau eines Radweges zwischen Miersdorf in Richtung Kiekebusch mit Anschluss an das Schönefelder Radwegesystem.

Auch hinsichtlich der Lärmbelastung wirft der BER seine dunklen Schatten auf Zeuthen. Ein kürzlich verändertes Abflugverfahren in den Nachtstunden könnte trotz geringer Anzahl von Nachtflügen für eine erhebliche Mehrbelastung Zeuthens sorgen. Auch hier scheinen Zeuthen die Hände weitgehend gebunden zu sein. An dieser Stelle möchte ich noch einmal im Namen der Gemeindevertretung bei Herrn Dirk Schulz für seine intensiven Bemühungen bedanken – er vertritt Zeuthen mit großem Engagement ehrenamtlich in der Fluglärmkommission.

Das Jahr 2020 wird – soviel ist bereits sicher – ein sehr wegweisendes für die Zukunft unserer Gemeinde werden. Wie es ihr Name schon verdeutlicht, versucht die Gemeindevertretung dabei die Interessen der Bürger so gut wie möglich zu vertreten. Nutzen Sie daher die Chance, sich an Ihre Gemeindevertreter mit Wünschen, Hinweisen und Meinungen zu wenden.

| JONAS REIF, VORSITZENDER DER GEMEINDEVERTRETUNG

Die Fraktion DIE LINKE – Bürgerbeteiligung, Jugendbeteiligung, Investitionen

Liebe Bürgerinnen und Bürger Zeuthens, in der Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember wurde mehrheitlich auf unsere Initiative hin beschlossen, dass in Zeuthen Bürgerversammlungen abgehalten werden sollen. Eine erste Bürgerversammlung wird bis Ende April u. a. zum Thema "Grundschulneubau" einberufen. Wir hoffen hier auf eine zahlreiche und rege inhaltliche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Durch eine gemeinsame Initiative mit Bündnis 90/Grünen und SPD wird sich der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie mit der Durchführung einer Jugendkonferenz befassen. Um eine Form der Jugendbeteiligung in unserem Ort und gemeindeübergreifend zu schaffen, sollen durch eine Jugendkonferenz die Bedürfnisse und Ansprüche der Kinder und Jugendlichen ermittelt werden. Zukünftig sollen sie bei allen für sie relevanten Entscheidungen eingebunden werden bzw. selbst Themen setzen können.

Nach langen und teilweise lebhaften Diskussionen im Finanzausschuss und der Gemeindevertretung wurde am 07.01.2020 der

Haushalt für das Jahr 2020 verabschiedet. Durch die Zusammenarbeit mit den meisten Fraktionen und der Verwaltung konnten Einsparungen erzielt und weitere Investitionen realisiert werden. Die Themen die unserer Fraktion wichtig waren und sich im Haushalt wiederfinden sind u. a.: kein Verkauf kommunaler Grundstücke, Neugestaltung des Außenbereichs der Kita Maxim-Gorki-Straße (63.000 €), Neubau Spielplatz am Elsenbusch (120.000 €), Neubau Festwiese Miersdorf (185.000 €), WLAN Ausstattung unserer Schulen (269.000 €). Mit den weiteren Straßenausbaumaßnahmen, dem bereits begonnenen Kitaneubau und der dringend notwendigen Sanierung des Turnhallendachs unserer Grundschule investiert die Gemeinde in diesem Jahr planmäßig ca. 4 Millionen Euro. Diese Maßnahmen werden dazu beitragen, die Lebensqualität in unserem Ort weiter zu erhöhen. Für alle Rückfragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit und gern zur Verfügung.

| IHRE FRAKTION DIE LINKE FÜR ZEUTHEN, GEZ. PHILIPP MARTENS

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Grundsteuer wird nicht erhöht – Infrastruktur überschreitet Belastungsgrenze

Soll die Grundsteuer in Zeuthen erhöht werden? Mit dieser Frage befasste sich die Gemeindevertretung zu Beginn des Jahres im Rahmen der Haushaltsberatungen. Anlass für die Debatte war ein Vorschlag der Verwaltung der vorsah, die Grundsteuer anzuheben. Das hätte zu Mehrbelastungen der Grundstückseigentümer und Mieter geführt. Unsere Fraktion hatte bereits zu Beginn der Legislaturperiode deutlich gemacht, dass aus unserer Sicht keine Notwendigkeit für eine Erhöhung besteht. Dies vor allem vor dem Hintergrund stetig steigender Lebensunterhaltskosten der Menschen. Es ist daher erfreulich, dass sich dieser Sichtweise die anderen Fraktionen angeschlossen haben. Die Grundsteuer wird daher auch in 2020 in Zeuthen nicht erhöht. Die Verkehrsinfrastruktur hat in unserer Region bereits die Belastungsgrenze überschritten. Mit der möglichen Eröffnung des BER am 31. Oktober 2020 wird sich diese Situation noch einmal deutlich verschärfen. Im Rahmen einer veröffentlichten Verkehrsstudie rechnen

Experten mit 500.000 Fahrzeugen und 500.000 Menschen mehr in Bus und Bahn. Und das pro Tag! Deshalb hat unsere Fraktion eine Reihe von Maßnahmen besprochen, die aus Sicht der Fraktion sehr wichtig für die Entflechtung der Verkehrsinfrastruktur sind. Dazu gehören: Niveaufreie Querung (Tunnel) in Zeuthen, zusätzliche Autobahnanschlussstelle in Kiekebusch, Ausbau des Randwegnetzes sowie zusätzliche Parkmöglichkeiten am Bahnhof. Gerade Parkmöglichkeiten sind ein wichtiger Bestandteil, um die S-Bahn attraktiver zu machen. Neben der Verkehrsinfrastruktur arbeitet die Gemeindevertretung bereits an neuen Kapazitäten im Bereich der sozialen Infrastruktur. So begannen kürzlich die Bauarbeiten für einen Erweiterungsbau der Kita in Miersdorf. Ferner berät die Gemeindevertretung, wo und wie eine weitere Grundschule im Ort entstehen kann. Entscheidungen zur Grundschule sind im ersten Quartal dieses Jahres zu erwarten.

| KARL UWE FUCHS – FÜR DIE FDP-FRAKTION

Gute Vorsätze, solider Haushalt und Taten

Ein neues Jahr startet immer mit guten Vorsätzen und einem soliden Plan für den Gemeindehaushalt. Der ungebrochene Bevölkerungszuwachs (u. a. Mehrbedarf an Kita- und Grundschulplätzen) und der weiterhin erforderliche Ausbau der Infrastruktur (u. a. gut beleuchtete Geh- und Fahrwege) stellt Zeuthen vor finanzielle und investive Herausforderungen. Die Verschuldung der Gemeinde ist zurzeit gering. Aber kann das so bleiben? Helfen Ausgabenkürzungen, das Generieren von neuen Einnahmequellen oder doch lieber Kreditaufnahmen den Finanzmittelbedarf zu decken? Viele Fragen und Daten, die dann zu einer langfristig wirkenden Entscheidung führen müssen. Nach langer und intensiver Debatte konnte nun eine gute Lösung für den Haushaltsansatz 2020 gefunden und beschlossen werden. Dabei konnten einschneidende Maßnahmen verhindert und dennoch wichtige Projekte finanziell abgesichert werden. Bezogen auf die guten Vorsätze haben wir gemeinsam mit der Frakti-

on Die Linke und der SPD einen Antrag für mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche auf den Weg gebracht. Eine Jugendkonferenz soll ein erster Schritt werden, um die Wünsche und Perspektiven dieser Altersgruppe zu erfahren und sie aktiv in die politische Arbeit einzubinden. In die Weiterentwicklung dieser Ideen wird sich unsere Fraktion einbringen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die von der Gemeindevertretung im Dezember 2019 beschlossene Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes mit Leben gefüllt wird. Deshalb sollen in diesem Jahr die ersten Klimaschutzmaßnahmen, z. B. Planung neuer Radwege, der Einsatz von energiesparenden Leuchtmitteln für die Hallenbeleuchtung, thermografische Untersuchungen für kommunale Gebäude und die Errichtung von Elektroladesäulen, umgesetzt werden.

Wir brauchen nicht nur wohlwollende Worte, sondern Taten!

| CHRISTINE WEHLE, FRAKTION BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Haushalt beschlossen / Schwerpunkt Neue Grundschule

Am 7. Januar konnte nach langer Abstimmung zwischen den Fraktionen der Haushalt beschlossen werden, am Ende einstimmig. Die wesentlichen Ziele der SPD-Fraktion konnten wir erreichen, um u. a. über die Sanierung des Dachs der Sporthalle der Grundschule am Wald und den Kita-Neubau hinaus Investitionen zum Radwegeausbau, zur Fertigstellung des Außengeländes der Kita Maxim-Gorki-Straße und den weiteren Ausbau der unbefestigten Straßen zu ermöglichen. Ebenso konnten wir erfolgreich einen Grundstücksverkauf wie auch eine Erhöhung der Grundsteuer vermeiden. Schwerpunkt der nächsten Monate muss es nun sein, die beschlossenen Investitionen auch umzusetzen, und entsprechende Förderanträge für die förderwürdigen Maßnahmen zum Radwegenetz ebenso wie zu klimaschonenden Maßnahmen (Beleuchtung, Fahrradstellplätze) zu stellen.

Im Mittelpunkt der Sitzungen in den kommenden Wochen wird der Bau einer neuen Grundschule in Zeuthen stehen. In der Gemeindevertretung am 21. Januar wie auch in den folgenden Ausschusssitzungen werden wir uns für eine zügige Planung einsetzen, um insbesondere die notwendigen Abstimmungen zu Finanzierung, Trägerschaft und Standort voranzubringen. Am 7. Januar haben wir außerdem beschlossen, bis Ende April zu diesem Thema eine Einwohnerversammlung durchzuführen – die Beteiligung der Zeuthener Bürgerinnen und Bürger und vor allem der Eltern ist uns hierbei sehr wichtig. Ein Auftrag, Interessenbekundungen möglicher freier Träger einzuholen, wurde der Verwaltung bereits im Dezember erteilt.

Wir freuen uns auch im neuen Jahr über Ihre Anregungen!

| HEIKO WITTE, FÜR DIE SPD FRAKTION

74 PROJEKTANMELDUNGEN FÜR REGIONALWETTBEWERB BRANDENBURG OST

Jugend forscht

» Die Projektanmeldungen für den Regionalwettbewerb Brandenburg Ost von „Jugend forscht und Schüler experimentieren“ sind eingegangen. 121 junge Forscherinnen und Forscher (Vorjahr: 83 Teilnehmer) mit 74 Projekten (Vorjahr: 57) aus 28 Schulen und Institutionen (Vorjahr: 16) wollen sich Ende Februar der Jury stellen. Bis 31. Januar haben sie Zeit, ihre Arbeiten fertigzustellen und einzureichen. Das Motto des 55. Wettbewerbsjahres: „Schaffst Du!“.

Am 27. Februar wird es für die Nachwuchsforscher in der Technischen Hochschule Wildau ernst. Ausrichter ist der regionale Energiedienstleister EWE. Wer es eine Runde weiterschafft, darf dann am 1. und 2. April beim Landeswettbewerb „Jugend forscht und Schüler experimentieren“ in Schwarzheide teilnehmen. Dort qualifizieren sich die Besten für das 55. Bundesfinale, das vom 21. bis 24. Mai 2020 in Bremen stattfindet.

Die Jungforscher treten mit Projekten aus den Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik an. In diesem Wettbewerbsjahr forschen die Ostbrandenburger an aktuellen und praktischen Themen. Sie stellen sich beispielsweise den Fragen „Indoor Farming – Die Lebensmittelversorgung der Zukunft?“ oder wie Konstruktionsdetails die Leistung und Effizienz von Windkraftanlagen beeinflussen können. Andere Nachwuchsforscher widmen sich dem Stellenwert der Blutsenkungsgeschwindigkeit zum Ausschluss einer Entzündung, einem wiederverwendbaren Coolpack aus Gore-Tex oder der papierlosen Schule. „Jugend forscht bildet für die direkte und nachhaltige Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland eine hervorragende Basis. Für EWE ist es daher eine Selbstverständlichkeit, den Wettbewerb seit vielen Jahren zu unterstützen“, so Dr. Ulrich Müller, EWE-Generalbevollmächtigter.

Besonders freuen den Gastgeber des Regionalwettbewerbs die erneut sehr hohen Anmeldezahlen: Im Vergleich zu den Vorjahresteilnehmern sind es 36 junge Menschen mehr. Sie beweisen die konstante Attraktivität von Jugend forscht. „Immer mehr Kinder und Jugendliche erkennen scheinbar, dass eine gute naturwissenschaftliche Bildung bei zunehmender Digitalisierung des Alltags von

entscheidender Bedeutung für Ausbildung und Beruf ist. Durch Wettbewerbe wie Jugend forscht können sie wichtige Kenntnisse und Kompetenzen im MINT-Bereich erwerben und vertiefen“, so Dr. Ulrich Müller. Für EWE sei es zudem wichtig, möglichst vielen jungen Talenten zu zeigen, welche vielfältigen Chancen und Perspektiven ihnen der MINT-Bereich auch beim Ausbildungsunternehmen EWE bietet. So können junge Leute zwischen einer Vielzahl von Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen, wie beispielsweise zum IT-Systemelektroniker, Anlagenmechaniker oder Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik, wählen. „Insbesondere im

Hinblick auf die Veränderungen in der Energiebranche werden die kommenden Generationen vor spannenden und zukunftsorientierten Herausforderungen stehen“, wirbt Dr. Ulrich Müller für eine Ausbildung bei EWE.

Seit der Gründung 1965 ist die Unterstützung der Wettbewerbe durch Wirtschaft und Wissenschaft ein Eckpfeiler von Jugend forscht. Bereits seit 2001 ist EWE Patenunternehmen und Ausrichter für den Regionalwettbewerb Brandenburg Ost. Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.jugend-forscht.de.

| NADINE AURAS, EWE AG

Teilnehmende Schulen und Institutionen

Angermünde	Puschkinschule
Beeskow	Rouanet-Gymnasium Beeskow
Berlin	Robert-Havemann-Gymnasium
Bernau bei Berlin	Paulus-Praetorius-Gymnasium
Bernau bei Berlin	Barnim-Gymnasium Bernau
Cottbus	Max-Steenbeck-Gymnasium
Dortmund	Wilhelm-Röntgen-Schule
Eisenhüttenstadt	Gesamtschule 3 mit gymnasialer Oberstufe
Erkner	Carl-Bechstein-Gymnasium
Frankfurt (Oder)	FörderForum Frankfurt (Oder) e.V.
Frankfurt (Oder)	Zentrum für Begabungsförderung EinSteinchen
Frankfurt (Oder)	Carl- Friedrich- Gauß Gymnasium
Fürstenwalde/Spree	Europaschule OSZ Oder-Spree
Hennigsdorf	Alexander S. Puschkin Gymnasium
Hohen Neuendorf	Marie-Curie-Gymnasium Hohen Neuendorf
Königs Wusterhausen	Friedrich-Schiller-Gymnasium
Lauchhammer	JuFo-Zentrum Lauchhammer
Lübbenau	Paul-Fahlisch-Gymnasium Lübbenau
Neuenhagen bei Berlin	Einstein-Gymnasium
Panketal/OT Zepernick	Gesamtschule Wilhelm Conrad Röntgen
Schönefeld	Oberschule Schönefeld
Schwarzheide	Emil-Fischer-Gymnasium im SeeCampus
Seelow	Gymnasium auf den Seelower Höhen
Senftenberg	Friedrich-Engels-Gymnasium Senftenberg
Spremberg	Erwin-Strittmatter-Gymnasium
Strausberg	Lise-Meitner-Oberschule Strausberg
Wildau	Gymnasium Villa Elisabeth
Zeuthen	Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“

DER KULTURVEREIN ZEUTHEN E. V. LÄDT EIN

Ursula Karusseit – Erinnerungen

» Am 1. Februar 2019 verstarb die große Schauspielerin Ursula Karusseit. Sie hatte sich so sehr auf das Erscheinen ihres zweiten Buches gefreut, wollte auf Lesetour gehen – auch nach Zeuthen wollte sie kommen. Deshalb wird jetzt – sozusagen „stellvertretend“ – Uta Schorn, selbst eine bekannte Schauspielerin, am 7. März um 19 Uhr bei DESY in Zeuthen aus dem neuen – und leider auch letzten – Buch ihrer langjährigen Kollegin und guten Freundin „Usch“ lesen. In ihrer „Zugabe“ – so nannte Ursula Karusseit

den zweiten Teil ihrer Biografie – erzählt sie pointiert von vielen kleinen und großen Geschichten am Theater und beim Fernsehen, von ihrer Rolle als Charlotte Gaus in der allseits beliebten deutschen Fernsehserie »In aller Freundschaft«, aber auch von ihrem ganz privaten Alltag und von den Lasten und „Lastern“ beim Älterwerden.

Tobias Morgenstern, virtuoser Solist auf dem Akkordeon, wird in seiner un-nachahmlichen Art und Weise den Lebenserinnerungen dieser großartigen

Schauspielerin einen sehr persönlichen musikalischen Rahmen geben.

| SIBYLLE MERKEL, KULTURVEREIN ZEUTHEN E. V.

INFO

Karten im Vorverkauf für 15,00 €

- in der Eichwalder Buchhandlung, Bahnhofstr. 87, ☎ 030-6758511
- im Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen, Friesenstr. 3, ☎ 033762-72121
- im Musikladen Königs Wusterhausen, Bahnhofstraße 10, ☎ 03375 202515 sowie für 18,00 € am Abendkasse

LEISTUNGEN ZUR MEDIZINISCHEN REHA ODER ZUR TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

Vortrag am 16. März

» Sie befürchten, dass Sie aus gesundheitlichen Gründen bald nicht mehr arbeiten können? Sie sind bereits wegen einer Krankheit nicht mehr berufstätig? Dann ist es möglicherweise Zeit für eine medizinische Rehabilitation. Die Kosten übernimmt unter Umständen Ihr Rentenversicherungsträger. Sie können trotz medizinischer Rehabilitation nicht wei-

ter in Ihrem erlernten Beruf arbeiten? Sie finden keinen Arbeitsplatz, der Ihren gesundheitlichen Problemen angepasst ist?

Antworten auf diese und andere Fragen gibt Ihnen der Vortrag der Deutschen Rentenversicherung am 16. März um 15 Uhr. Die Teilnahme und Informationsmaterialien sind kostenlos. Bitte melden Sie sich an, Teilnehmerplätze begrenzt.

INFO

Vortrag am 16.03., 15:00 Uhr, in 15711 Königs Wusterhausen, Maxim-Gorki-Straße 2

Bitte um Anmeldung:

Deutsche Rentenversicherung
☎ 03375/2412-0, Telefax: 03375/2412-99
E-Mail: kundenservice@drv-berlin-brandenburg.de

Förderverein Kita „Kleine Waldgeister“ Zeuthen

LEISE RIESELT DIE SPENDE AUF DEN KONTOAUSZUG

Sonnenschutz für die Kleinsten

» Wo viel Licht ist, wird bald auch viel Schatten sein – zum Glück! Dank einer erneuten Spende der Berliner Volksbank an den gemeinnützigen Förderverein der Kita Kleine Waldgeister e. V. steht der Anschaffung eines stabilen Sonnensegels für die Kleinsten voraussichtlich nichts mehr im Weg.

Da staunte die Schatzmeisterin Susanne Stahl vom Förderverein der Kita Kleine Waldgeister in Zeuthen bei ihrer Jahresabrechnung nicht schlecht, als kurz vor Neujahr die Summe von 1.500 € als Spende auf dem Vereinskonto einging.

Die Berliner Volksbank (Finanzcenter in Königs Wusterhausen) schaffte mit dieser Spende einen echten „Hatrick“. Schon in den Jahren 2017 und 2018 finanzierte die Bank großzügig die Anschaffung neuer Wasserspielgeräte, die

im Sommer 2019 endlich aufgebaut werden konnten.

Es zeigte sich, dass die Spiel-, Spaß- und Lerngeräte im Hitzesommer von den Kita-Kindern dankend angenommen wurden. Sie spielten vergnügt im kühlenden Nass und machten dabei ihre Erfahrungen mit Wasser und Sand, konnten gestalterisch tätig werden durch Bauen der schönsten Sandburgen und Staudämme. Gleichzeitig übten sie ihre Motorik und beim Lachen und sich gegenseitig Anfeuern manchmal auch ordentlich ihre Stimmen. Doch gerade im Bereich für die Krippenkinder schien die Sonne unbarmherzig auf die Kleinsten hinab. Umgehend reagierte der Verein und kaufte einen Schnellspann-Pavillon, der über einem vor Sonneneinstrahlung noch ungeschützt

stehenden Gerät aufgestellt wurde.

Für die Saison 2019 konnte somit provisorisch für eine ausreichende Schattenfläche gesorgt werden. Dass das aber keine Dauerlösung sein konnte, war allen Beteiligten schnell klar.

Die bereits auf dem Gelände teilweise vorhandenen Sonnensegel über das neue Gerät zu erweitern erschien hierbei als zuverlässigste Lösung, um eine dauerhafte, stabile Lösung herbeizuführen.

Im Namen der Kinder bedankt sich der Förderverein Kita Kleine Waldgeister herzlich bei der Berliner Volksbank, die es mit der Spende ermöglicht, das Projekt „Sonnenschutz“ voraussichtlich im Frühjahr 2020 zu realisieren. Vielen Dank!

| MARTIN SCHOLZ, VORSTAND



KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

03.02. MONTAG

19:00 Uhr | Literaturgespräch über das Buch „Über Meereshöhe“ von Francesca Melandri

1979: Luisa und Paolo begegnen sich zufällig auf der Fähre, die sie zur Gefängnisinsel bringt, auf der Luisas Mann, ein Mörder, und Paolos Sohn, ein Terrorist, im Hochsicherheitstrakt sitzen. Ein Sturm verhindert die Rückfahrt, sie müssen die Nacht auf der Insel verbringen – sie fangen an zu reden, sich zu erklären, die Erinnerungen in Worte zu kleiden, Verbindungen herzustellen.

Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat ohne Voranmeldung an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder nur zuhören.

► *Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22*

05.02. DIENSTAG

19:00 Uhr | WISSENSWERTE. DESY Zeuthen lädt zum öffentlichen Abendvortrag ein

IceCube – irdische und außer-

irdische Neutrinos am Südpol mit Dr. Timo Karg

► *DESY, Platanenallee 6*

23.02. SONNTAG

11:00 Uhr | Heimspiel A-Junioren SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen Brandenburgliga 2019/20

SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e. V. gegen SV Falkensee

► *Sportplatz Wüstemarker Weg 2*

29.02. SAMSTAG

15:00 Uhr | Heimspiel SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen Brandenburgliga 2019/20

SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e. V. gegen SV Falkensee

► *Sportplatz Wüstemarker Weg 2*

07.03. SAMSTAG

19:00 Uhr | Der Kulturverein Zeuthen lädt ein: „Zugabe“ Erinnerungen an Ursula Karusseit

Eine Lesung mit Uta Schorn und dem Akkordeonvirtuosens Tobias Morgenstern

► *DESY Zeuthen, Platanenallee 6*

SERVICE

Kontakte, Adressen & Bereitschaftsdienste

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Sven Herzberger

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de

☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

SPRECHZEITEN DER AMTSBEREICHE:

Di 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Do 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Referentin des Bürgermeisters	☎ 753-579
Grundsatzfragen, Wirtschaftsförderung	☎ 753-561
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Leiterin: Annett Nowatzki	☎ 753-586
Rechnungsprüferin	☎ 753-587

HAUPTAMT

Amtsleiterin: Bärbel Skribelka	☎ 753-0
Bürgerempfang	☎ 753-599
Digitales Rechnungswesen	☎ 753-584
Personal	☎ 753-511
Organisation	☎ 753-578
Zentrale Verwaltung	☎ 753-532
IT- und Systemadministration	☎ 753-513/509

AMT FÜR FINANZEN

Amtsleiterin: Sabine Weller	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita, Wahlen	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553
Bürgerhaus, Kultur & Ortschronik	☎ 889-333/334

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Amtsleiterin: Erika Brüsehaber	☎ 753-0
Gewerbeangelegenheiten	☎ 753-534
Ordnung/Sicherheit	☎ 753-536
Außendienst	☎ 753-533/535
Brandschutz	☎ 753-544

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiter: Henry Schünecke	☎ 753-0
stellv. Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-563/572

Grünanlagen und Baumschutz	☎ 753-569
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Bauhof	☎ 753-591
Gebäudewirtschaft	☎ 753-537
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Liegenschaftsverwaltung	☎ 753-566

EINWOHNERMELDEAMT FÜR DIE GEMEINDE ZEUTHEN

im Rathaus der Gemeinde Eichwalde, Grünaer Straße 49, 15732 Eichwalde

☎ (030) 67502 / 301

Sprechzeiten:

Montag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms

Sekretariat: ☎ (033762) 71987, Fax: (033762) 92294

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de, www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring

Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027

E-Mail: schulleitung@gsaw-zeuthen.de, www.gsaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027

E-Mail: hordervhg@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstr. 23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597

Dorfstr. 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000

E-Mail: kita-miersdorf@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233

E-Mail: kiga-zeuthen@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013

E-Mail: kita-maximgorki@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Pustelblume“

Tschaikowskistr. 10, 15732 Eichwalde, ☎ (030) 69813134

E-Mail: kita-pustelblume@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen

☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357, E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

Öffnungszeiten:

Di 13:00–19:00 Uhr, DO 13:00–19:00 Uhr

Fr 13:00–18:00 Uhr, Sa 10:00–13:00 Uhr

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 225599,

E-Mail: sven@jugendclub-zeuthen.de

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

► DO | 23. Januar | 19:00 Uhr

Gemeinsame Sitzung der Regionalaussschüsse der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf m Rathaus Schulzendorf

► DI | 28. Januar | 19:00 Uhr

Umweltausschuss, Mehrzweckraum

► DO | 30. Januar | 19:00 Uhr

Hauptausschuss, Mehrzweckraum

► DI | 4. Februar | 19:00 Uhr

Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur, Mehrzweckraum

► DI | 11. Februar | 19:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie, Mehrzweckraum

► DI | 18. Februar | 19:00 Uhr

Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz, Mehrzweckraum

► DI | 25. Februar | 19:00 Uhr

Gemeindevertretung, Mehrzweckraum

► DI | 03. März | 19:00 Uhr

Umweltausschuss, Mehrzweckraum

ZES-Neujahrsempfang

Gelebte interkommunale Zusammenarbeit

» Die Vorsitzenden der Regionalaussschüsse und die Bürgermeister luden am ersten Samstag im Januar traditionell zum gemeinsamen Neujahrsempfang der Gemeinde Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf (ZES) ein.

Bürgermeister Sven Herzberger begrüßte als Gastgeber in diesem Jahr am 4. Januar mehr als 200 Vertreter aus Politik, den Gemeindevertretungen, von öffentlichen Einrichtungen, aus dem sozialen und Dienstleistungsbereich sowie aus Wirtschaft und aus Verwaltungen. „Hier wird interkommunale Zusammenarbeit gelebt, geht es uns doch hauptsächlich um den kulturellen und gesellschaftlichen Austausch auf Augenhöhe“, stellte Herzberger bei seiner Begrüßung fest und wünschte den Anwesenden Erfolg bei allem, was getan und angegangen wird.

Auch die Moderation stand im Zeichen der interkommunalen Zusammenarbeit, so führten die Vorsitzenden der Regionalaussschüsse, Claudia Mollenschott (Schulzendorf), Michael Wolter (Zeuthen) und Alf Hamann (Eichwalde), durch den Vormittag.

Angestoßen wurde auf gemeinsame Vorhaben, wie Radwege, Schulen, ÖPNV und weitere Projekte, immer das Ziel im Blick, die bestmöglichen Synergieeffekte für die drei Gemeinden zu erreichen.

Helmut Scholz, Abgeordneter des Europa-Parlaments, und Jana Schimke, Mitglied des Deutschen Bundestages, eröffneten die Grußworte an diesem Tag. Tina



Fotos: Nadine Sredzki

Flexibel mobil – die Bürgermeister warben für mehr Fahrradfreundlichkeit in den Kommunen und überreichten symbolisch den Fördermittelbescheid für NUDAFa an die Vorsitzenden der Regionalaussschüsse.

Fischer, Mitglied des Brandenburger Landtags, und Karl-Uwe Fuchs, erster stellvertretender Vorsitzender des Kreistages, schlossen sich mit ihren Dankes- und Grußworten zum neuen Jahr an.

Eine Überraschung gab es zum Abschluss, als die drei Bürgermeister eine Runde auf ihren Fahrrädern durch die Mehrzweckhalle Zeuthen drehten. Hintergrund war, die Übergabe des Fördermittelbescheids für NUDAFa an die Vorsitzenden der Regionalaussschüsse.

NUDAFA steht für die Nutzerdatengestützte Planung eines integrierten Fahrradverkehrsnetzes. Unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger soll nun für die Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen ein übergreifendes, nutzerdatengestütztes Verkehrskonzept insbesondere für den Radverkehr erstellt werden. Ziel ist die Förderung klimagünstiger, nachhaltiger Mobilität.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Begrüßten gemeinsam die zahlreichen Gäste des gemeinsamen Neujahrsempfangs: v. l. n. r. die Vorsitzenden der Regionalaussschüsse – Michael Wolter aus Zeuthen, Alf Hamann aus Eichwalde, Claudia Mollenschott aus Schulzendorf und die Bürgermeister Sven Herzberger, Jörg Jenoch und Markus Mücke



Das Kita-Leiterinnen-Netzwerk aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf macht mit der Petition für Maßnahmen zur Qualitätssicherung in den Kitas und Horten auf einen möglichen Kollaps bei der Kinderbetreuung aufmerksam und warb um Unterstützung: „Weil unsere Kinder es wert sind!“

Zeuthen ist...



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

magisch!



**Bei jedem Wetter ein beliebtes Ziel:
Der Zeuthener See erscheint zu jeder
Jahreszeit in einem besonderen Licht.**

Foto: Joachim Meißner

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10178 Berlin, Panoramastraße 1 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 4. März 2020. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 19. Februar 2020.